

62 23.-25. November 2018
XXXII. Afghanistan-Tagung

58 30. November und 1. Dezember 2018
**Westfälischer Thementag
Israel – Palästina**
Einschätzungen zum nationalen Aktionsplan
Wirtschaft und Menschenrechte

67 7. – 9. Dezember 2018
Asylpolitisches Forum 2018

Tagungsnummer: 66

Tagungsleitung:
Kerstin Gralher, *Ev. Akademie Villigst*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):
Gabriele Huckenbeck, *Evangelische Akademie Villigst*
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-324, Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten pro Person:

Einzelzimmer m. Vollpension:	65,00 € / erm. 35,00 €
Doppelzimmer m. Vollpension:	55,00 € / erm. 30,00 €

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten Schüler*innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahren, Bezieher*innen von ALG I oder ALG II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

Tagungsort:
Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, Tel. 02304/755-0

Internet:
Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/

Organisatorisches

Titelbild: ©dizain_Fotolia



Integration durch Sprache

1.-2. Dezember 2018

bbp: Anerkannter
Bildungsträger

Die Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Integration durch Sprache

Die Beherrschung einer Sprache ist der Schlüssel zur Teilhabe in einer Gesellschaft. Innerhalb Europas hat sich in weiten Teilen Englisch als *lingua franca* etabliert, aber neben den europäischen Nationalsprachen existieren hier viele weitere Sprachen, und gar nicht so selten sind nicht-europäische Sprachen die Erstsprachen vieler Kinder und Jugendlicher. Dass der fehlerhafte oder gar mangelhafte Gebrauch der Landessprache ein echtes Integrationshindernis darstellt, erleben wir tagtäglich in unseren Arbeits-, Bildungs- und Lebenszusammenhängen.

Ziel dieser Tagung ist es, gemeinsam herauszuarbeiten, was in den Bildungs- und Jugendhilfeeinrichtungen benötigt wird, wie Prozesse besser aufeinander abgestimmt werden können, wo und auf welche Weise religiöse, kulturelle, schulische und Berufsbildung ineinander greifen können. Der momentane Stand und die Zukunft des HSU werden außerdem Thema sein, neben Möglichkeiten der Förderung von Mehrsprachigkeit. Probleme des HSU Unterrichts und Lösungsvorschläge dafür sowie die Situation der HSU Lehrerinnen und Lehrer werden mit dem Ministerium für Schule und Bildung thematisiert.

Die Tagung wird ebenso Beispiele aus der Alltagspraxis aufzeigen und diskutieren wie die generelle, politische Konzeption von beruflicher Bildung, Prävention und Integration in NRW bis zu konkreten Beispielen aus dem Bildungsalltag.

Auf angeregte Diskussionen und Beiträge freuen sich

Zülfü Gürbüz

NRW-TÖB, Verband der Lehrerinnen und Lehrer aus der Türkei in NRW

Kerstin Gralher

Ev. Akademie Villigst

Programm

Samstag, 1. Dezember 2018

- bis
- 11.00 Uhr Anreise, Anmeldung
- 11.00 Uhr Begrüßung, Programmübersicht, Kennenlernen
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Vortrag:
Integration durch Bildung.
Die Situation in Bildungseinrichtungen: Herkunftssprachlicher Unterricht und Islamischer Religionsunterricht im Fokus der Integrationsbemühungen
Christiane Schübler, Ministerium für Schule und Bildung NRW, Düsseldorf
- 14.30 Uhr Diskussion der Themen mit MR'in Schübler:
1.) Förderung Mehrsprachigkeit, sowie der Probleme des HSU und Lösungsvorschläge der HSU Lehrkräfte 2.) Einsatzmöglichkeiten der HSU Lehrkräfte und der Lehrkräfte mit ausländischen Abschlüssen 3.) Weiterqualifizierungsmöglichkeiten der HSU Lehrkräfte
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Vortrag und Diskussion:
Migrationshintergrund – und doch erfolgreich!
Migrationshintergrund in der Politik als Vorteil in pluralen Gesellschaften
Dimitrios Axourgos, Hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Schwerte
- 17.00 Uhr Pause
- 17.15 Uhr Ausarbeitung konkreter Vorschläge für HSU und HSU Lehrkräfte
- 18.45 Uhr Abendessen
- Ab 20 Uhr Treffpunkt Cafeteria

Sonntag, 2. Dezember 2018

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Best Practice:
Die Förderung der Mehrsprachigkeit in Bildungseinrichtungen und Vorstellung neuer Arbeitsmethoden für den herkunftssprachlichen Unterricht
Christina Manasi, Düsseldorf
- 09.45 Uhr Pause
- 10.00 Uhr Neue mehrsprachige Kinderbücher, türkische Schulbücher und Arbeitsmaterial für den HSU
**Ahmet Celik, Anadolu Verlag
Sinan Bayat, Renk Verlag**
- 10.45 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Neues aus dem Ministerium:
Neue Handreichungen für den HSU
Alltägliche Probleme und Lösungsvorschläge der HSU Lehrkräfte
Moderierte Diskussion
Zülfü Gürbüz, NRW-TÖB, Iserlohn
- 12.30 Uhr Pause
- 12.45 Uhr Auswertung und Seminarkritik
- 13.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

In Kooperation:



NRW-TÖB

Verband der LehrerInnen aus der Türkei in NRW
nrw-toeb.de